

**Philipp Horrer**

**Bestechung durch  
deutsche Unternehmen  
im Ausland**

**Strafrechtsentwicklung  
und Probleme**



**PETER LANG**

**Internationaler Verlag der Wissenschaften**

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung und Problemaufriss</b> .....	19
I. Hintergrund: Aktuelle Fragestellungen und hohes praktisches Klärungsbedürfnis .....	19
1) Kurzexkurs: Ausländische Rechtswirklichkeiten am Beispiel Russlands .....	20
2) Bestechung von Amtsträgern .....	28
3) Bestechung im geschäftlichen Verkehr der Privatwirtschaft .....	29
II. Rechtslage bei Auslandsbezug: Ausweitung der Strafbarkeit .....	30
III. Ziel der Arbeit/Vorgehensweise .....	32
<b>1. Kapitel: Entwicklung der rechtlichen Grundlagen und flankierenden Maßnahmen auf internationaler Ebene</b> .....	35
A. Der Foreign Corrupt Practices Act (FCPA) .....	36
B. Weitere Zwischenmaßnahmen .....	38
C. EU Task-Force UCLAF bzw. OLAF .....	39
D. Europaratsabkommen, EU-Rahmenbeschluss und VN-Übereinkommen .....	40
E. Das Erste Protokoll vom 27.9.1996 zum EG-Finanzschutzübereinkommen von 1995 und das „EU-Bestechungsübereinkommen“ .....	40
F. Das OECD-Übereinkommen über die Bekämpfung der Bestechung ausländischer Amtsträger im internationalen Geschäftsverkehr vom 17. Dezember 1997 .....	41
I. Hintergrund und Entstehungsgeschichte .....	41
II. Grundcharakter des OECD-Übereinkommens .....	45
III. Die Commentaries .....	49
IV. Der Normtext .....	50
1) Die Präambel .....	50
2) Artikel 1 als Grundnorm .....	50
a) Vorteilsversprechen, -gewährung und zu erwartende Gegenleistungen .....	52
b) Die Amtsträgerdefinition in Art. 1 Abs. 4 .....	55

c)	Der globale Ansatz der OECD als Grund für die Weite des Amtsträgerbegriffes .....	56
d)	Unterschiedliche nationale Staatsaufgaben und Privatisierungen als Grund für die Definitionsweite .....	57
e)	Die institutionelle und funktionale Komponente des Amtsträgerbegriffes .....	58
f)	Die Deliktausweitung auf den staatlich-privaten Sektor durch den Amtsträgerbegriff .....	58
3)	Artikel 2 und 3 .....	59
a)	Sanktionswahl .....	59
b)	Beschlagnahme, Einziehung und Geldsanktionen .....	59
c)	Strafrechtliche Verantwortlichkeit von Unternehmen im Rahmen der OECD-Konvention .....	61
d)	Flankierende Maßnahmen im Zivil- und Verwaltungsrecht .....	63
4)	Artikel 4: Gerichtsbarkeitsregelungen .....	64
5)	Artikel 5: Durchsetzungsmechanismen .....	66
6)	Artikel 7: Internationale Bestechung als Geldwäschevortaten ..	68
7)	Artikel 8: Buchführung .....	68
8)	Artikel 9 und 10: Rechtshilfe und Auslieferung .....	70
9)	Artikel 12: Überwachung und Folgemaßnahmen .....	73
10)	Artikel 13: Inkrafttreten und Beitritt .....	75
V.	Sonderproblem: Gefährdung des gesamten Regelungszwecks durch fehlende zwingende Unternehmensverantwortlichkeit? .....	75
1)	Überblick über die Diskussion zur Problematik der Verbandsstrafe .....	77
2)	Argumente für die Einführung einer Verbandsstrafbarkeit .....	79
3)	Argumente gegen die Einführung einer Verbandsstrafbarkeit... ..	80
4)	Eigene Bewertung des Diskussionsstandes .....	81
VI.	Stellungnahme zur Konvention .....	88
1)	Rechtstechnik .....	88
2)	Amtsträgerbegriff .....	88

3) Rechtsimperialismus durch weltweite Passivgeltung des OECD-Übereinkommens? .....	92
4) Geografischer und politisch-wirtschaftlicher Erfolg .....	92
G. Gründe für die Forcierung des Antikorruptionskampfes in den 1990er Jahren .....	96
<b>2. Kapitel: Nationales Strafrecht</b> .....	<b>99</b>
A. Die alte Rechtslage bei Auslandskorruption nach deutschem Recht ...	101
I. Strafrecht .....	101
II. Steuerrecht .....	104
B. Die derzeit geltende Rechtslage im Strafrecht .....	106
I. Das EU-Bestechungsgesetz (EUBestG) .....	106
1) Gleichstellung bei künftigen richterlichen Handlungen oder Diensthandlungen .....	107
a) Gleichstellung mit Amtsträgern eines anderen EU-Staates .....	108
b) Gleichstellung mit Gemeinschaftsbeamten der Europäischen Union .....	110
c) Gleichstellung mit Mitgliedern der Europäischen Kommission und des Europäischen Rechnungshofes .....	112
d) Keine Assimilierungspflicht bezüglich der Bestechung von Abgeordneten durch EU-Vorgaben .....	112
e) EU-Immunitätsvorschriften als Effektivitätshindernis für deutsches Strafrecht? .....	112
2) Unrechtsvereinbarung: Strafbarkeit nur bei zukünftiger pflichtwidriger Diensthandlung .....	114
3) Verzicht auf das Tatbestandsmerkmal der Schädigung finanzieller Interessen der EU .....	115
4) Auslandstaten und Gerichtsbarkeitsregelungen .....	116
5) Weitere Rechtsfolgen des EUBestG .....	117
II. Das Gesetz zur Bekämpfung internationaler Bestechung (IntBestG) .....	118
1) Grundmerkmale des IntBestG .....	118
2) Die Bestechungsadressaten bei der Amtsträgerbestechung .....	120
a) Zur Problematik der Rechtsquelle .....	121

aa) Nationales Recht als Anknüpfungspunkt.....	121
bb) Autonome Definition als Grundlage für die Amtsträgereigenschaft .....	121
cc) Stellungnahme.....	122
b) Richter .....	125
c) Sonstige Amtsträger und Personengruppen i.S.d. Art. 2 § 1 Nr. 2 IntBestG.....	126
aa) Amtsträger eines ausländischen Staates.....	127
bb) Personengruppen i.S.d. Artikel 2 § 1 Nr. 2 b) IntBestG .....	130
aaa) Schlichte, auch einmalige Beauftragung ausreichend .....	130
bbb) Insbesondere: Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben durch Personen in öffentlichen Unternehmen.....	132
(1) Verwaltungsrecht .....	132
(2) Kartellrecht .....	133
(3) StGB .....	133
(4) OECD-Konvention .....	134
ccc) Öffentliche Aufgaben .....	135
(1) Bedenken im Hinblick auf den Bestimm- theitsgrundsatz (lex certa).....	138
(a) Die Problematik bei Auslandssachverhal- ten grenzüberschreitender Korruption .....	138
(b) Inhaltliche Ausgestaltung und gesetz- liche Anforderungen des Bestimm- theitsgrundsatzes .....	142
(c) Konkrete Anwendung der Grundsätze von BVerfG und BGH auf das IntBestG.....	149
(d) Normkonkretisierungsversuche durch Auslegungsmethoden.....	151
(i) Das Heranziehen anderer Normen des- selben Gesetzes und die Berücksich- tigung des Normzusammenhanges .....	151

(ii) Das Zurückgreifen auf eine bereits vorhandene, gefestigte Rechtsprechung .....	153
(e) Nähere Bestimmbarkeit durch Völkerrecht trotz faktischer Verweisung auf ausländisches Recht? .....	155
(2) Zusammenfassung des gefundenen Ergebnisses .....	159
ddd) Verfassungsrechtliche Bedenken aufgrund Verortung der diametralen Modifikation des Amtsträgerbegriffs im Nebenstrafrecht .....	159
cc) Amtsträger und Bedienstete von Internationalen Organisationen .....	164
d) Soldaten .....	165
3) Bestechungshandlung und Unrechtsvereinbarung .....	165
a) Tathandlung, Vollendung und Versuch .....	168
b) Der Vorteil des Zuwendungsempfängers .....	169
aa) Umfang des Vorteilsbegriffs .....	169
bb) Vorgeschriebene oder zulässige Vorteile nach ausländischem Recht .....	171
cc) Die Problematik der Facilitating Payments .....	173
aaa) Der Streitstand .....	177
(1) Keine Strafbarkeitsausnahme nach deutschem Recht .....	177
(2) Bejahung einer Strafbarkeitsausnahme für kleinere Zahlungen .....	178
bbb) Stellungnahme .....	179
ccc) Ergebnis .....	187
c) Zukünftige Dienst- oder richterliche Handlung .....	187
d) Pflichtwidrigkeit der Diensthandlung .....	189
aa) Pflichtwidrigkeit nach deutschem Rechtsverständnis ..	191
bb) Probleme der Rechtsanwendung .....	192
cc) Anwendung deutscher Rechtsgrundsätze systemwidrig .....	194

dd) Anwendung des § 334 III Nr. 2 StGB auf Auslandssachverhalte? .....	196
4) Das Zuwendungsziel: Auftrag oder unbilliger Vorteil im internationalen Geschäftsverkehr .....	200
a) Geschäftlicher Verkehr .....	201
b) Internationaler Verkehr .....	202
c) Die Problematik der rein innerstaatlichen Sachverhalte mit ausländischer Kapitalverflechtung oder Beteiligungsstruktur .....	202
aa) Bejahung des internationalen Geschäftsverkehrs durch die h.M. ....	203
bb) Verneinung des internationalen Geschäftsverkehrs durch die a.A. ....	204
d) Auftrag oder unbilliger Vorteil .....	211
5) Die Abgeordnetenbestechung gem. Art. 2 § 2 IntBestG .....	216
6) Vorsatz .....	221
7) Rechtsfolgen .....	222
a) Allgemeines .....	222
b) Besonders schwere Fälle .....	222
aa) Die Problematik des Verweises auf § 335 II Nr. 1 StGB .....	222
bb) Der Verweis auf § 335 II Nr. 3 StGB .....	226
c) Verfall .....	227
d) Auslandskorruption nunmehr als Vortat des § 261 StGB .....	227
8) Geschütztes Rechtsgut des IntBestG und Rückwirkungen auf das Schutzgut der § 331 ff. StGB .....	228
a) Schutzgut des IntBestG .....	228
b) Internationaler Wettbewerb als Universalrechtsgut? .....	234
c) Internationaler Wettbewerb als Individualrechtsgut? .....	236
d) Zusammenfassung .....	237
9) Bewertung des IntBestG .....	238
a) Statistische Erkenntnisse .....	238

b)	Mangelnde Praxistauglichkeit bzw. Effektivität? .....	240
c)	Erheblich erhöhtes Strafbarkeitsrisiko bei Geschäftstätigkeit im Ausland .....	242
d)	Positives .....	242
e)	Kritikwürdiges .....	245
aa)	Die erhebliche Weite und Unbestimmtheit der Tatbestandsfassung .....	246
bb)	Verfassungsmäßige Bedenken im Hinblick auf die Normbestimmtheit .....	248
cc)	Die Problematik des zu schützenden Rechtsguts .....	250
III.	Bestechung im internationalen geschäftlichen Verkehr gem. § 299 II, III StGB .....	258
1)	Rechtsgut .....	259
2)	Überblick über die Tatbestandserfordernisse .....	260
a)	Der geschäftliche Verkehr .....	260
b)	Täterkreis .....	261
c)	Bestechungsadressaten .....	261
d)	Vorteil .....	262
e)	Unrechtsvereinbarung .....	262
f)	Tathandlungen und subjektiver Tatbestand .....	263
3)	Ausdehnung auf den ausländischen Wettbewerb .....	263
a)	Geschichtliche Entwicklung .....	264
b)	Die Rechtslage seit dem 01.09.2002 .....	265
aa)	Auslegung des Abs. 3: Schutzbereichs- oder Handlungsorterweiterung ? .....	266
bb)	Die Voraussetzungen des § 7 StGB und ihre Folgen für § 299 III StGB .....	268
cc)	Problematische Aspekte des Weltmarktes als Schutzgut im Rahmen des § 299 StGB .....	272
4)	Beurteilung .....	274



<b>3. Kapitel: Deutsches Strafrecht als angemessenes Mittel zur Korruptions-Bekämpfung?</b> .....	277
A. Ursachen für Korruption und Ansätze für deren Bekämpfung .....	278
B. Alternativen zum Strafrecht .....	280
I. Innerhalb von Behörden .....	281
II. Innerhalb der Unternehmen .....	283
III. Gesetzgeberische Alternativen zum Strafrecht .....	285
IV. Nichtlegislatorische Massnahmen .....	287
C. Schlussfolgerung .....	287
I. Das Strafrecht im System der Korruptionsbekämpfung .....	287
II. Rangfolge des Strafrechts bei der Korruptionsbekämpfung und das Ultima-Ratio-Prinzip .....	288
III. Ultima-Ratio-Prinzip und Strafrechtsfunktionalisierung bei Korruptionsbekämpfung im Ausland? .....	295
Gesamtzusammenfassung .....	309
Literaturverzeichnis .....	317